



Liebe Mitglieder des Ethikvereins,

das zurückliegende Jahr hat einige Überraschungen und Herausforderungen für uns bereitgehalten, mit denen wir nicht gerechnet haben. Die Pandemie löst ebenso wie Grenzverletzungen in der Psychotherapie Unsicherheit, Angst und Verleugnung aus und wirft viele ethische Fragen auf.

Gerade deshalb möchten wir am gepflegten Brauch der Weihnachtsgrüße festhalten und Ihnen für die ideelle und materielle Unterstützung des Ethikvereins danken und über unsere Arbeit im Ethikverein berichten.

Wir haben in diesem Jahr mehr als 430 neue Beratungsfälle betreut mit mehr als 1750 Einzelberatungen, das entspricht einer Steigerung um 60%. Die Beratungen wurden und werden wissenschaftlich dokumentiert und ausgewertet.

Wir haben, unterbrochen durch die wegen der Pandemie notwendigen Anpassungen, Fortbildungen, Vorträge und Seminare im gesamten Bundesgebiet und online gehalten.

Wir wurden als externe Supervisor*innen in Kliniken und Institutionen zu Rate gezogen.

Wir haben zwei Interdisziplinäre Workshops in Zusammenarbeit mit Prof. Thomas Gutmann und Prof. Christian Laue sowie anderen juristischen Expert*innen veranstaltet, damit sich die Rechtswege für die geschädigten Patient*innen weniger dysfunktional und schädigend darstellen.

Wir freuen wir uns sehr über 13 neue persönliche und institutionelle Mitglieder.

Mit den Kammern, Verbänden, Vertreter*innen der Politik sind wir im Austausch, um die professionellen und ethischen Standards und eine kollegiale Fehlerkultur in der Psychotherapie voranzubringen.

Wir konnten unsere wissenschaftlichen Kooperationen erweitern. Neben Prof. Bernhard Strauß, Jena, haben wir eine Studie mit Prof. Judith Daniels, Groningen, und eine weitere Untersuchung zu Fragen der Ausbildung mit Prof. Jan Ehlers begonnen.

Wir arbeiten weiter mit im Verbändetreffen gegen sexuellen Missbrauch in Psychotherapie und Beratung und sind am Round Table des Aktionsbündnisses Patientensicherheit beteiligt, das sich in diesem Jahr um den Kreis psychisch erkrankter Patient*innen bemüht.

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie unsere Arbeit auch in Zukunft mit Ihrer Mitgliedschaft und/oder Spende unterstützen.

Gleichzeitig möchten wir eine dringende Bitte an Sie formulieren. Ende 2021 wird sich einer unserer langjährigen Förderer aus der Unterstützung zurückziehen, so dass sich für 2022 ein großes Loch im Haushalt auftut. Daher möchten wir Sie alle bitten, Mitglieder für den Ethikverein zu werben und uns helfen, neue Förderer zu gewinnen.

Wenn jedes Mitglied ein neues Mitglied wirbt, dann können wir fast die Hälfte des zu erwartenden Defizits füllen. Um das niederschwellige Beratungsangebots und die Begleitforschung aufrechtzuerhalten, insbesondere angesichts der deutlich gestiegenen Zahl von Beratungsanfragen, brauchen wir Ihrer aller Unterstützung!

Wir wünschen Ihnen - trotz alledem -
Frohe Festtage und
einen guten Start ins Jahr-2021

Andrea Schleu
Jürgen Thorwart
Christiane Greiner
Reiner Kusmann
Veronika Hillebrand

Beate Kleist
Gisela Krauss
Elke Max
Waltraud Nagell
Christiane Oechsner-Bauer
Eva Pouget
Udi Schneewind
Gisela Storkebaum
Eva Trübel
Bettina van Ackern
Christiane von Metzler

Anne Guter